



Interessens- Gemeinschaft Zurndorf

IGZ-Infoblatt
2017 / 02

Die IGZ hält nichts von parteipolitischem „Hick-Hack“ und persönlichen Untergriffen. Wir wollen sachlich diskutieren und durch unser Engagement für Zurndorf etwas bewegen.

Das Team der IGZ findet es unangebracht, dass es als „unfähig“, „frustriert“ und als „Querulanten“ hingestellt wird. Wir möchten ausschließlich überparteilich für die wahren Anliegen aller ZurndorferInnen eintreten und gemeinsam mit der Bevölkerung Ideen sachlich und lösungsorientiert erarbeiten. Mit uns gelingt der Aufbruch in eine neue Ära!

Deswegen werden wir bei der Gemeinderatswahl als unabhängige Liste IGZ kandidieren. Die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste werden wir Ende Juli präsentieren. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, so kontaktieren Sie uns. Jede und jeder ist bei uns willkommen und jedes Anliegen findet ein Gehör!

Was haben wir seit unserer Gründung bewegt?

• JUGEND

Jugendarbeit ist für uns mehr als die begrüßenswerte Mitwirkung in Vereinen. Deshalb setzen wir uns für die Errichtung eines geeigneten Jugendtreffpunkts ein. Gemeinsam mit unseren Jugendvertretern haben wir verschiedene Möglichkeiten diskutiert und eine optimale Lösung, die sich einfach und relativ kostengünstig umsetzen lassen würde, gefunden.

Des Weiteren ist uns die Errichtung von **tatsächlich leistbaren Starterwohnungen** (derzeit fast 550 € inkl. Betriebskosten sind zu viel!) wichtig!

• UMWELT

Gleich vorweg: Wir wollen hiermit niemanden schädigen oder zu nahe treten. Da uns jedoch die nachhaltige Nutzung der Natur sehr wichtig ist, trifft es uns besonders,



dass in der Nähe des Biotops extreme Baumschlägerungen stattgefunden haben.



Leider konnte bisher keiner den Hintergrund für diese Rodungen in unmittelbarer Nähe eines Naturschutzgebietes nennen. Wir bleiben dran!

- **Wirtschaft**

Die IGZ begrüßt die kontrollierte Ansiedelung neuer Betriebe, allerdings nicht auf Kosten von bereits bestehenden Zurndorfer Betrieben!

In einer SPÖ Aussendung wird als Wahlversprechen u.a. eine dritte Tankstelle (Betreiber?) beim noch zu errichtenden Kreisverkehr bei der neuen Siedlung „Am Leithafeld“ versprochen. Die IGZ ist der Meinung, dass Zurndorf mit zwei Tankstellen bereits ausreichend versorgt ist und eine Tankstelle nicht in eine neue Wohnsiedlung gehört!

Die Förderung von Elektroautos sehen wir positiv. Allerdings finden wir, dass anstelle der Errichtung weiterer öffentlicher Ladestationen (eine Aufladung dauert mehrere Stunden), wie dies bei der dritten Tankstelle geplant ist, die Haushalte bei der Errichtung von privaten Ladestationen gemeindeseitig gefördert werden sollten.

- **Familie und Kinder**

Die Spielgeräte auf dem gemeindeeigenen Spielplatz beim Curial Kirchfeld entsprechen teilweise nicht mehr den heu-



tigen Bedürfnissen der Kinder und sind auch zu wenig. Die bestehenden Spielgeräte sind zum Teil nur mehr in Fragmenten vorhanden, indem schadhafte Teile einfach demontiert und nicht mehr ersetzt wurden.



Der Spielsand in der Sandkiste, der sehr verschmutzt ist (u.a. Tierkot), wurde offensichtlich schon länger nicht gereinigt bzw. ausgetauscht, obwohl dies per europäischer Spielplatznorm EN1176 vorgeschrieben wäre.

Der neu errichtete Funpark bei der NMS wird von unserer Seite sehr begrüßt, allerdings ist für uns fraglich, warum dieser nicht zu jeder Zeit öffentlich zugänglich ist. Des Weiteren fordern wir, zusätzliche Freizeiteinrichtungen im Ortskern für alle Generationen!

WIR FORDERN GRUNDSÄTZLICH:

Mehr **Transparenz** durch genaue Informationen und **Einbindung** der Bevölkerung (Bürgerversammlung, öffentlicher Ideenwettbewerb (Dorferneuerungsprogramm), Details über geplante Projekte z.B. Veranstaltungshalle, Projekt Leithafeld, Golfplatz, Windparkerweiterung (z.B.: Kosten, Standort, beteiligte Unternehmen).